

Oberkasseler Zeitung

Informationen und Nachrichten aus Bonn-Oberkassel

Bonn-Oberkassel, Freitag, 30. August 1985 Einzelverkaufspreis DM 0,70 Jahrgang 1/Nr.:11



Ellen Werner

Guido Lütz

Heinrich Koßmann

Gertrud Dickschen

Unsere Kirmes '85 war das schönste Heimatfest des Jahres

(D) Die vergangenen Kirmestage vom 17. bis 21. August haben es deutlich gezeigt. Die lebendige Anteilnahme unserer Bevölkerung in Heimatverbundenheit mit der Tradition der JMJ-Junggesellen - Schützenbruderschaft 1794 kam bei jeder Königsparade an den Kirmestagen durch lauten Beifall zum Ausdruck. Höhepunkt dieser festlichen Tage waren neben dem Jubiläums - Schießen am Sonntag, dem Königs - Schießen am Montag, vor allem die große Jubiläums-Königsparade am Dienstag nachmittag, die von unserer Bevölkerung mit lautem Jubel begleitet wurde.

Es ist immer so: Die Kirmestage werden in den Familien, von den Kindern wie den Eltern mit besonderer Freude erwartet. Im Mittelpunkt aller Kirmesfreude steht die schöne heimatliche Tradition der Schützenbruderschaft, ihre historischen Veranstaltungen, die in einem geordneten Rhythmus verlaufen, sie sind das belebende Element dieser Festtage, ohne diese wäre die Kirmes ein Nichts. Es läßt sich schwer in Worten ausdrücken, wie in der männlichen Welt, die in ihrer Jugend zur Bruderschaft gestanden hat, noch nach langen Jahren in jährer Freude die Heimatverbundenheit, die Anhänglichkeit an diese Bruderschaft kräftig auflebt, mit welcher unge-

stümen Freude einst alte Kameraden sich beim Wiedersehen begrüßen und es für sie so selbstverständlich ist, dem goldenen Jubelkönig Heinrich Koßmann zu Ehren, bei der Parade mitzumarschieren.

Der Vorstand der Bruderschaft, der Brudermeister Manfred Krahe, der 2. Brudermeister Ralf Kraemer und ihre Mitarbeiter hatten für die diesjährige Kirmes mit drei Jubiläen und zweifachem Königsschießen am Sonntag und Montag, ein gehöriges Pensum an Vorbereitungsarbeit zu leisten. Daß sie mit ihren vielfältigen Aufgaben an den Kirmestagen, selbst am regenreichen Kirmesmontag, so gut fertig geworden sind, daß alle Tage in schöner Harmonie und un-



BONN-OBERKASSEL
UNTER-Wäsche
MOTOR-Wäsche
OBER-Wäsche

KURT ROBENS
ARAL GROSSTANKSTELLE

44 14 51

NUR SO ERHALTEN SIE DEN
WERT IHRES FAHRZEUGES
IHR FACHBETRIEB

Königswinterer Str. 732

Unterbodenschutz
Hohlraumschutz
Polieren + Konservieren

Jetzt auch
bleifrei!





Der Schützenzug bei der Krönung getrübt Ordnung verliefen, daß besonders jede Parade rechtzeitig im Hellen stattfand, das verdient unser aller Anerkennung und Dank!

Und nun zu den Tatsachen: Für die Bruderschaft, für ihre Schützenjungen war nach guter Vorbereitung Kirmes-Samstag Antreten um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz, Aufsetzen der Vogelstange auf dem Fußballplatz. In den Abendstunden - auch das ist eine alte Gepflogenheit - marschierte das Tambourkorps in schmucker neuer Uniform durch die Straßen, brachte dem Präses der Bruderschaft Pfarrer H. Sistermans, dem Schützenkönig Jürgen Obliers, seiner Königin Klaudia Schmitz, den Brudermeistern, den Vorstandsmitgliedern und den Chargen wie dem Hauptmann Peter Dirkmann, ein musikalisches Ständchen.

Kirmes-Sonntag in der Frühe ertönte das Horn, um die Schläfer zu wecken. Um 9.00 Uhr Gottesdienst im Bürgerpark, zelebriert von Pfarrer Sistermans. Anschließend Fahenschwenken zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit, es

folgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Marktplatz, hier Fahenschwenken beider Fähnriche zu Ehren der Oberkasseler Bürgerschaft und endete in einem dreifachen Hoch des Hauptmanns auf die Oberkasseler Bevölkerung.

Das Jubilar-Vogelschießen, daß nur dann stattfindet, wenn aus den Reihen der ehemaligen Könige der Bruderschaft einer sein 50-jähriges Jubiläum feiert, begann gegen 11.00 Uhr auf dem Schießstand am Fußballplatz und endete mit einem sicheren Schuß des ehemaligen Königs Willi Hey. Willi Hey war lange Jahre Vorsitzender des Heimatvereins, Verfasser des Buches "Die Königsschilder der JMJ-Schützenbruderschaft", ein Dokument von großer heimatkundlicher Bedeutung.

Am Nachmittag um 18.30 Uhr Krönung des neuen Jubilarkönigs vor seinem Haus in der Bernhardstraße. Von hier aus ging es zur Königsparade auf der Adrianstraße, wo der Schützenzug von vielen Bürgern schon erwartet und mit Beifall begrüßt wurde.

Jubilarkönig Willi Hey mit dem Bezirksvorsteher Hans Lennarz

Der Kirmes-Sonntag fand mit dem Königsball im Vereinshaus seinen Ausklang.

Der Kirmesmontag hat seine besondere Bedeutung, er bringt den neuen Schützenkönig. Um 8.00 Uhr fand der Gottesdienst in der Pfarrkirche für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft statt. Um 9.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, Marsch des Schützenzuges zum Haus der Königin, des Präses und um 11.00 Uhr Königsvogelschießen auf dem Schießstand am Fußballplatz. Nach den Ehrenschiessen des vorjährigen Königspaares, des Präses, der Chargierten, ging es zur Sache: zum Wettkampf der Bewerber um die Königswürde. Aber so schnell ließ sich der Vogel nicht herunterholen, bis endlich Guido Lütz den Rumpf des Vogels herunterschob. Das Publikum rund um den Schießstand hatte den Verlauf des Vogelschießens mit Spannung verfolgt und beglückwünschte den neuen Schützenkönig, um-

RISTORANTE ★ PIZZERIA

La Caparini

Inh. Rita Wittkamp-Singh
Kastellstraße 4, 5300 BONN-OBERKASSEL
Telefon (0228) 44 12 70

Wir bieten gute italienische Küche zu zivilen Preisen.
Diverse Teigwaren werden bei uns hausgemacht.
Darüber hinaus finden Sie bei uns auch **spezielle Fleisch- und Fischgerichte** und immer frisches Gemüse und Salate. **Auch Gerichte außer Haus!**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

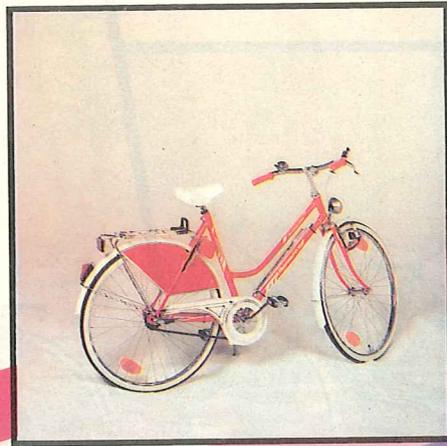
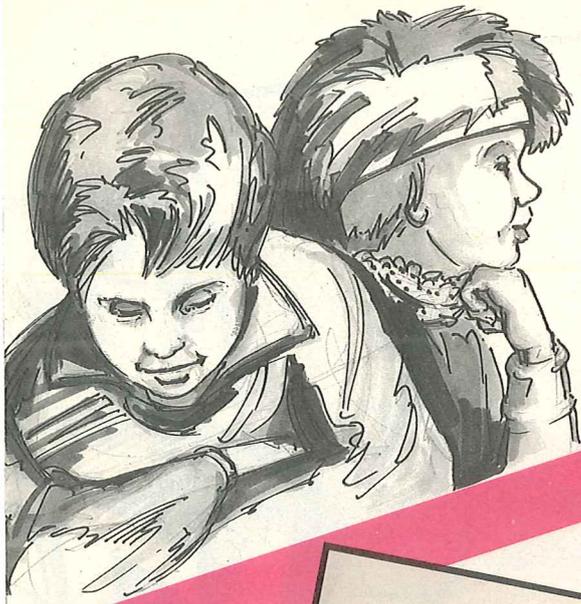
Otto Kranz



Heizung · Sanitär
... von Meisterhand

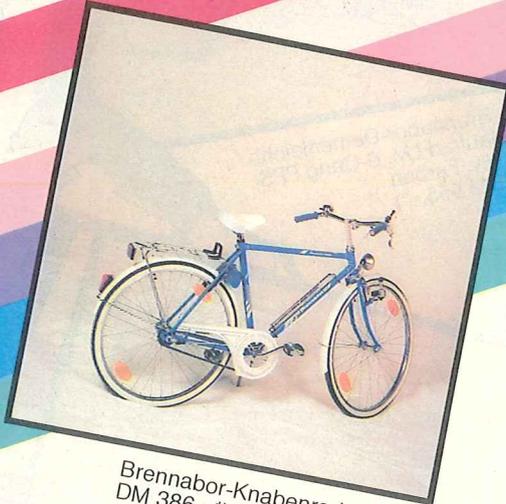
in Altbau + Neubau
Modernisierung · Reparatur
Kundendienst

Langemarckstraße 67 · 5300 Bonn 3 · Oberkassel
☎ 0228/44 1693



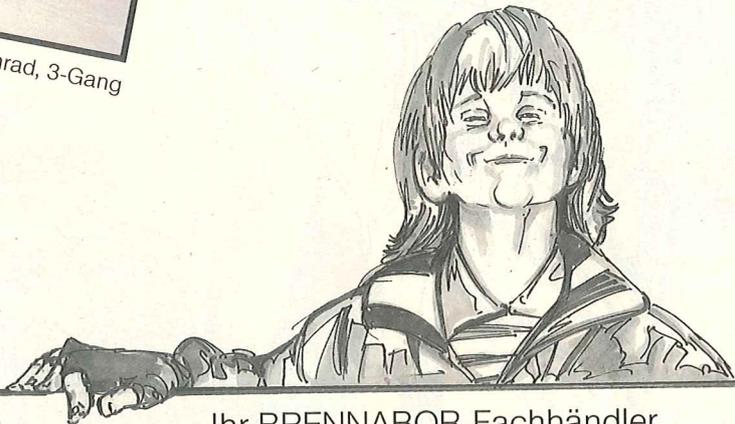
*) unverbindliche Preisempfehlung

Brennabor-Mädchenrad, 3-Gang
DM 392,-*)



Brennabor-Knabenrad, 3-Gang
DM 386,-*)

Lustig, frech und poppig -
das BRENNABOR-Jugendprogramm,
natürlich mit Fichtel & Sachs
3-Gang Rücktrittsbremsnabe!



Ihr BRENNABOR-Fachhändler

Sport-Fahrrad-Hübel

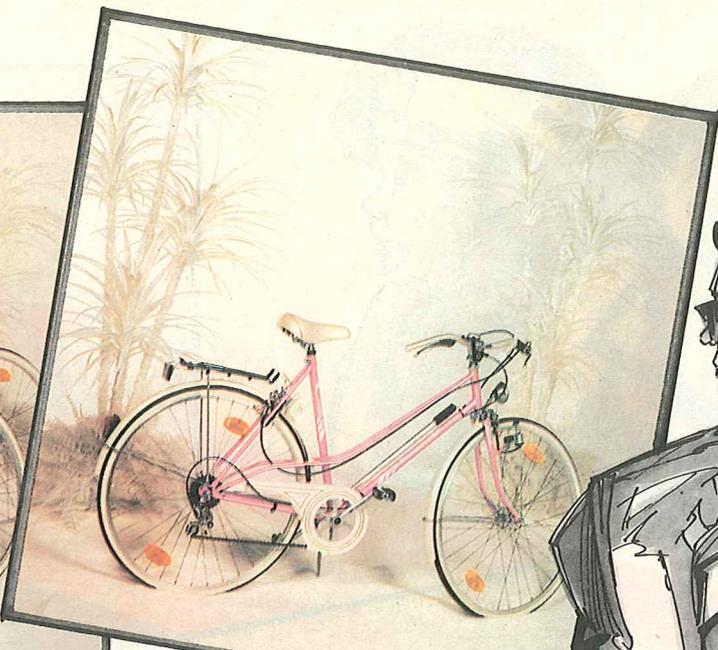
Königswinterer Straße 491

5300 Bonn-Beuel

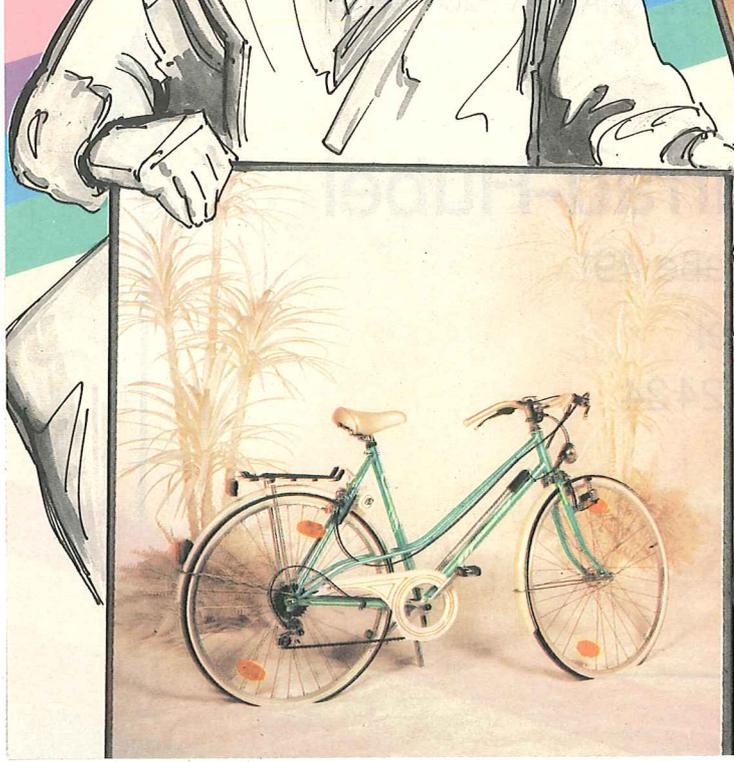
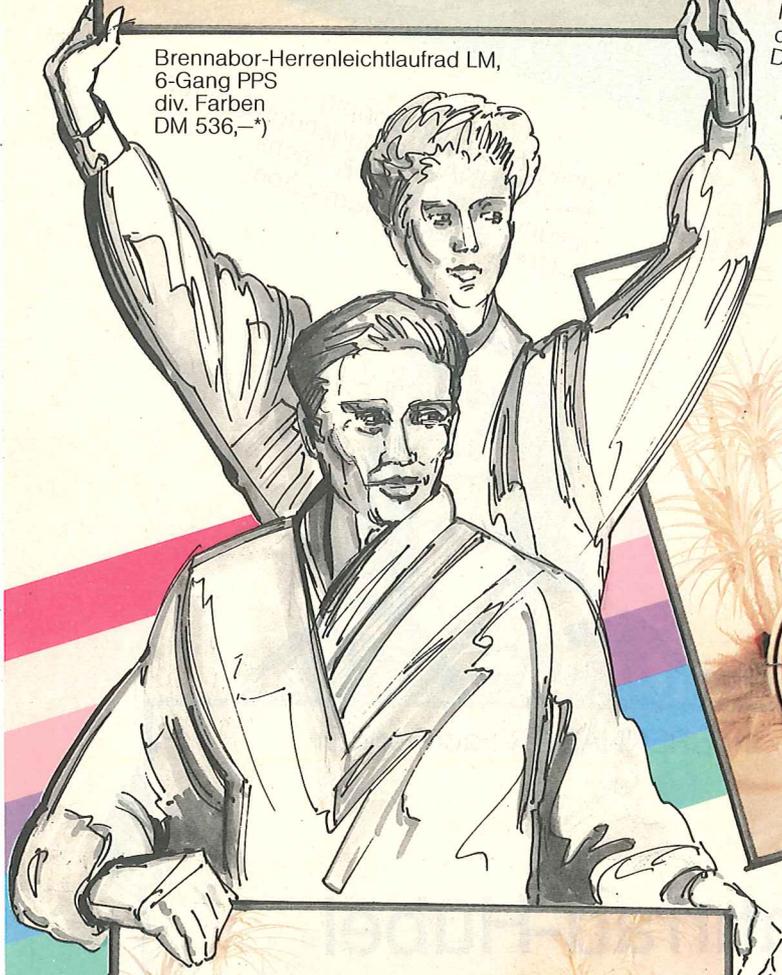
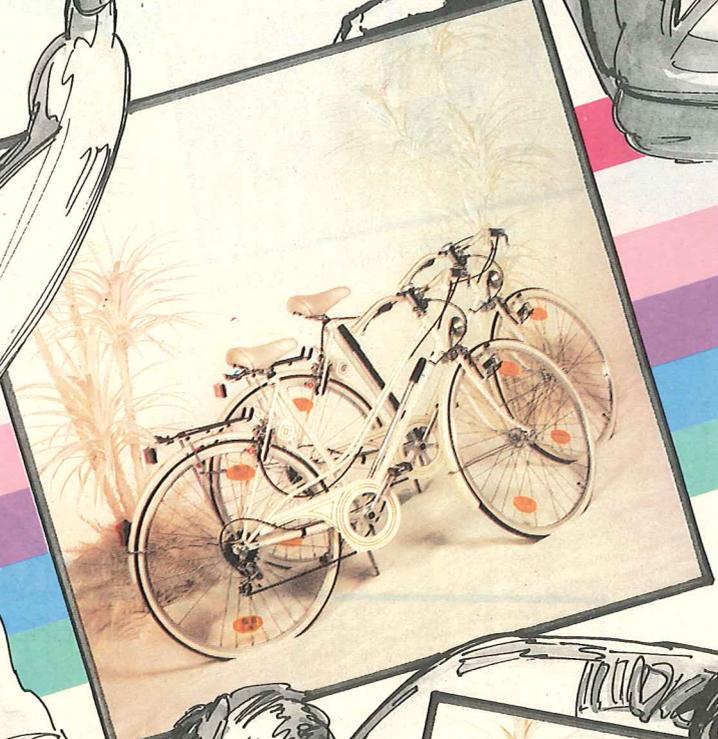
Telefon (02 28) 44 24 24



Brennabor-Herrenleichtlauf-
rad LM, 6-Gang PPS
div. Farben
DM 536,-*)



Brennabor-Damenleicht-
lauf-
rad LM, 6-Gang PPS
div. Farben
DM 555,-*)



BRENNABOR 2000
 Faszination auf zwei Rädern!
 Anspruchsvolles Styling
 und solide Verarbeitung -
 Voraussetzung für jedes
 BRENNABOR-Markenfahrrad.



Brennabor-Damensportrad, 3-Gang
 DM 448,-*)

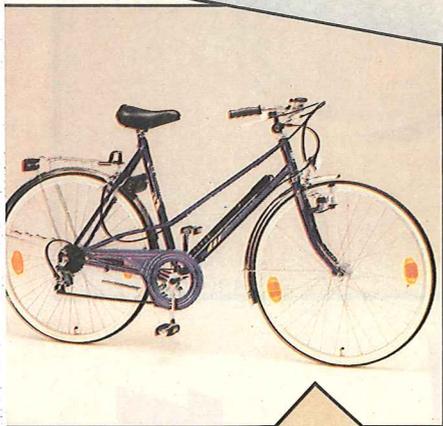


Brennabor-Herren-
 sportrad, 3-Gang
 DM 440,-*)

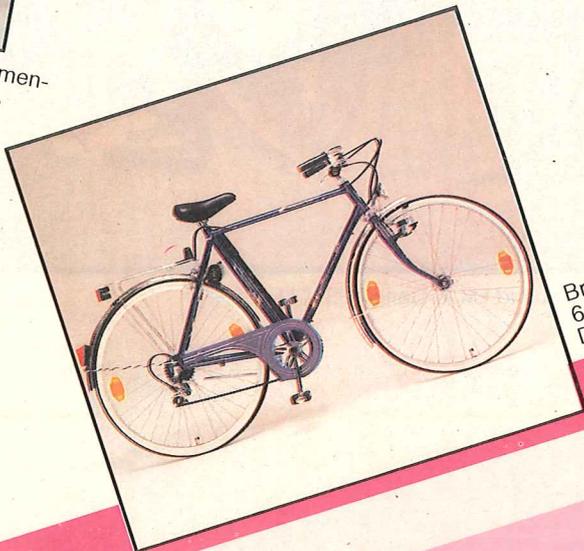
Das BRENNABOR-Sportrad,
 wahlweise mit Rücktrittbrems-
 nabe oder 3-Gang Fichtel & Sachs
 Rücktrittbremsnabe -
 Das Tourensportrad mit dem bequemen
 Einstieg - das Leichtlauf-
 rad mit Shimano Positron-
 einer 6-Gang Schaltung oder das Rennsportrad
 mit 12 Gängen. Unterschiedliche
 Rahmenhöhen runden ein breit
 gefächertes Programm ab.
 Der Thun-4-Kant-Antrieb -
 verbürgt Sicherheit -
 Aluminium- und Nirosta-
 Komponenten machen Ihr Rad
 pflegeleicht und schützen es.



Sämtliche BRENNABOR-Rahmen
 sind handgelötet, voll gemufft,
 mit dreiteiligem Steuerkopf
 ausgestattet und werden
 dreifach lackiert -
 Perlmutter-Farben sogar fünffach!

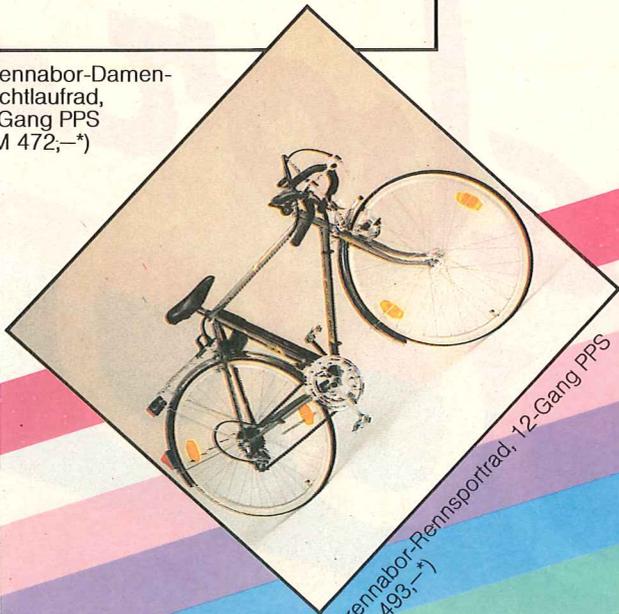


Brennabor-Damen-
 tourensportrad,
 3-Gang
 DM 493,-*)



Brennabor-Herrenleichtlauf-
 rad, 6-Gang PPS
 DM 453,-*)

Brennabor-Damen-
 leichtlauf-
 rad, 6-
 Gang PPS
 DM 472,-*)



Brennabor-Rennsportrad, 12-Gang PPS
 DM 493,-*)

FASZINATION '85 -
 Faszination in Farbe und Form -
 verbunden mit der Qualität
 eines BRENNABOR-Fahrrades!
 Raffinesse übers Sportive
 hinaus - so macht Fahrrad-
 fahren noch mehr Spaß!
 Hochwertige Perlmutter-
 fünffach-Lackierungen -
 ausgereifte Technik -
FASZINATION '85

FASZINATION

'85



Brennabor-Damenleichtlauftrad LM, 6-Gang PPS DM 555,-*)

Brennabor

20000

jubelt von seinen Kameraden, begrüßt als der neue König vom Vorstand der Bruderschaft, der herzlichst gratulierte. Zu seiner Königin erkor er sich Ellen Werner.

Gewitter und Dauerregen am Nachmittag machten es unmöglich, das für den Montag vorgesehene Programm durchzuführen. Schließlich fand die Königskrönung auf dem Schulhof statt. Auch die Parade auf der Adrianstraße konnten sich die Bürger nur unter dem Regenschirm ansehen.

Vor Beginn der Königsparade war die Ehrung von Peter Sand vor seinem Haus in der Meerhausener Straße aus Anlaß seines 25jährigen Königsjubiläums.

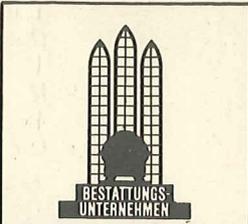
Der Festkommers am Kirmesdienstag im Spiegelsaal des Lippeschen Palais hatte ein beachtlich hohes Niveau. Leider war Präses Pfarrer Sistermans durch andere berufliche Verpflichtung nicht anwesend. Der 1. Brudermeister Manfred Krahe begrüßte zu Beginn des Festkommers alle Gäste, alle ehemaligen Schützenkönige und ehemaligen Mitglieder der Bruderschaft. Sein Gruß galt besonders dem goldenen Schützenkönig Heinrich Koßmann, der sein 50-jähriges Königsjubiläum feiern konnte, Peter Sand, der sein 25-jähriges Königsjubiläum feierte und Frau Gertrud Dickschen ihr 60-jähriges Königinnen-Jubiläum. Ein ehrendes Gedenken wurde den verstorbenen Mitgliedern der Bruderschaft gewidmet.

Im Mittelpunkt dieser festlichen Feier stand die Festansprache des ehemaligen Schützenkönigs Hans Theo Alfter, der in seinen Ausführungen ganz hervorragend die Bedeutung der Bruderschaft und ihre Aufgaben umriß. Ein Kernsatz aller Bruderschaften lautet und der auch auf ihren Fahnen steht: "Für Glaube, Sitte und Heimat". Zu diesem Satz steht unsere Bruderschaft in ihrer fast 200-jährigen Geschichte auch heute. Gut für unsere Bruderschaft ist auch der aufgeschlossene Präses Pfarrer Hendrik Sistermans, der immer ein offenes Ohr für unsere Bruderschaft hat. Gott sei Dank sind

wir heute auch so offen, daß auch evangelische Jungen Mitglied und König und evangelische Mädchen Schützenkönigin werden können. Erst kürzlich wurden unsere Satzungen gänzlich neu gestaltet und überarbeitet und damit der heutigen Situation angepaßt.

Es fällt uns auch sicher nicht schwer, für unsere Heimat einzutreten, unser Heimatbewußtsein zu pflegen, unsere Heimatverbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Die Aktivitäten unserer Bruderschaft beweisen das. Unsere Schützenbruderschaft soll eine Atmosphäre der Geborgenheit, der Freundschaft, des Friedens und der Versöhnung ausstrahlen, in der sich jeder beheimatet fühlen kann. Schützenbruderschaft muß heißen: hier haben wir uns alle bewußt gesucht, hier ist die echte Gemeinschaft quer durch alle Berufe und Schichten, Altersgruppen. Hier ist Familie, Heimat, hier habe ich Freude und finde Freunde.

Eingehend sprach Hans Theo Alfter über die besondere Verpflichtung der Bruderschaft der Jugend gegenüber in ihrer Angst und Resignation im Blick auf die Zukunft. Wir, die Bruderschaft, hat die Jugend - ein großer Teil ist hier heute anwesend. Wir versuchen uns gegenseitig zu verstehen und gemeinsam zum Wohle unserer Bruderschaft und unseres



**BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN**

HARDT

Beerdigungen
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
☎ (0228) 44 18 12

Heimatortes Oberkassel zu arbeiten. Jugendlicher Schwung und Elan verbinden sich bei uns mit der Lebenserfahrung, dem Rat und der Besonnenheit der ehemaligen Schützenkönige, der Ehren- und inaktiven Mitglieder.

Wenn es den sogenannten Generationskonflikt bei uns gegeben hat, dann können wir nur sagen: er ist weitgehendst abgebaut. Denn nur durch Toleranz, eine andere Meinung akzeptieren, Vorurteile abbauen usw. ist der junge Mensch heute zu begeistern, auf Äußerlichkeiten legt er nicht den größten Wert, aber das Innenleben der Bruderschaft muß für ihn stimmen. Und hier, verehrte Festgäste, sitzt der lebende Beweis vor uns: unser Jubilar Heinrich Koßmann und seine Königin, seine Schwester Maria Pilger. Geboren wur-

Willi Hey Heinrich Koßmann Gertrud Dickschen Peter Sand



Neueröffnung mit erweitertem Programm!

Baubeschläge · Eisenwaren · Werkzeuge · Industriebedarf

EVreden Inh. Lothar Wahl

Königswinterer Str. 700, Tel. 44 19 95

**Spezialabteilung
für Holz-
Oberflächen
Zweihorn**





den beide in Oberkassel, der Jubilar 1907, die Jubilarin 1914. In der Geschichte unserer Bruderschaft ist dies das 15. Jubiläum dieser Art. Hans Theo Alfter wies namentlich auf, wer von 1928 an sein silbernes oder goldenes, sein 60-jähriges Königsjubiläum feiern konnte. Er zitierte das Protokoll vom 19.8.1935, also vor genau 50 Jahren, an dem Heinrich Koßmann den Königsvogel schoß. Er war als Gewehrjunge eingetreten, dann wirkte er als Schlußoffizier und Kassierer aktiv am Vereinsleben mit. Nach seinem Königsjahr war unser Jubilar bis 1939 Feuerwerker, bis er in den Stand der hl. Ehe trat. In diesen 50 Jahren hat mancher Schicksalsschlag das Königspaar heimgesucht. Noch vor 6 Wochen verlor Frau Maria Pilger ihren Gatten; wir sind dankbar, daß sie heute hier bei uns ist und mit ihrem Bruder gemeinsam dieses Fest feiern darf.

Diese hervorragende Festansprache, die die Bedeutung der Bruderschaft klar und unmißverständlich zum Ausdruck brachte, wurde mit begeistertem, lang anhaltenden Beifall aufgenommen. Noch während des ganzen

Tages wurde mit viel Lob und Anerkennung des Festredners gedacht, der einer der treuesten Freunde der Bruderschaft ist.

Auch der Vorsitzende des VdO, Hans Peter Bock, gratulierte.

Nach dem Festkommers war für die Junggesellen - Schützenbruderschaft um 13.00 Uhr wieder Antreten auf dem Markt. Anschließend mit dem Tambourkorps Grün-Weiß, das an allen Tagen den Schützenzug begleitete und mit der Blasmusik Balay ging es zum Fahnschwenken bei Freunden und Gönnern der Bruderschaft. Das alte Königspaar, das neue Königspaar und ihre Begleitung wurden späterhin in den Festzug eingereiht.

Während dieser Zeit trafen sich in der Gaststätte "In d'r Schmied" (beim Scheich) die ehemaligen Schützenkönige mit ihrem Jubilarkönig Willy Hey, alle Kameraden, die in jungen Jahren aktiv mit dem Jubilar Heinrich Koßmann in der Bruderschaft gestanden haben. Die Wiedersehensfreude der alten Garde war groß. Rechtzeitig traf hier der Festzug ein und wurde wie alle Gäste mit Speis und Trank bewirtet, bis der Hauptmann Peter Dirkmann seine Schützenjungen, die Fahnen-träger und Chargen zur Ordnung, zum Sammeln rief. Was sich jetzt den Augen der Zuschauer bot, war einmalig in der Geschichte der Bruderschaft: 4 Fahnschwenker beherrschten im Gleichklang ihre Fahne zu Ehren der Jubilarkönige. Die Zuschauer klatschten begeistert.

Beide Brudermeister gratulierten den Jubilaren zu ihrem Ehrentag, überreichten Frau Gertrud Dickschen einen Blumenstrauß. Mit der Kutsche ging es dann zur Königsparade auf die Adrianstraße, einer schier endlos langen Parade mit den ehemaligen Schützenkönigen und mehr als 150 Schützen. Bürger, Neubürger

und Besucher, die diesem Schützenzug zusahen, klatschten vor Begeisterung. Es war eine Freude!

In seinem ganzen Ablauf war der Kirmes-Dienstag ein goldener Meilenstein in der Geschichte der JMJ-Junggesellen - Schützenbruderschaft 1794. Ein Tag, an dem der Himmel freundlich zusah. Dieser Tag war das Heimatfest des Jahres. Es sollte alle, die hier ihre Heimat haben, mit besonderem Stolz erfüllen.

Mit dem großen Zapfenstreich, gespielt vom Tambourkorps Grün - Weiß unter der Leitung von Tambourmajor Gerd Schneider, mit der Blaskapelle Hans Baley, mit dem Krönungsball und einer Ehrung des Oberdollendorfer Königspaares der St. Sebastianus Bruderschaft fand der 3. Kirmestag seinen harmonischen Ausklang.

Am Mittwoch wurde der Kirmeskerl "zu Grabe getragen" und in den Fluten des Rheins versenkt.

Fotodokumentation in der Sparkasse

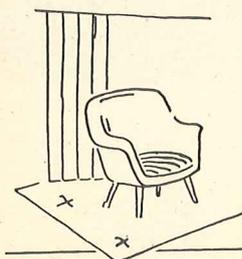
Bau der EB 42n

(D) Die Bilddokumentation über den Bau der EB 42n wurde am Donnerstag, 22. August, in Anwesenheit des Vorsitzenden des Heimatvereins, Gottfried Kraus und Norbert Thomas, dem Vorsitzenden des Fotokreises, in den Geschäftsräumen der Sparkasse Bonn in Oberkassel eröffnet.

Bezirksdirektor Linden und Geschäftsführer Heinz Jürgen Lindener begrüßten die Gäste.

Die Dokumentation ist zugleich ein Stück Verkehrsgeschichte Oberkassels. Diese Schnellstraße im rechtsrheinischen Raum war schon 1953 geplant als Entlastungsstraße der EB 42. Es war ein langer Weg, bis sich endlich die Verkehrsexperten, gezwungen durch die gefährdete Verkehrssituation auf der B 42, da-

Raumausstattung vom Meisterbetrieb



Matratzen • Teppiche
Polstermöbel • Sonnenschutz
Stoffe • Dekorationen

Neuanfertigung und Aufarbeitung von
Polstermöbeln.
Nähen und Aufhängen von Gardinen.
Teppichlegen und Wandbespannungen.

Hein Kruse KG
Marktplatz · BN-Oberkassel
Telefon 44 39 93/94
Gute Parkmöglichkeit

Herzlichen Dank an unsere Freunde!

Allen unseren Freunden und Gönnern, der werten Bürgerschaft Oberkassels für die freundliche Unterstützung und rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen während der Kirmestage '85 sagen wir "dankeschön".

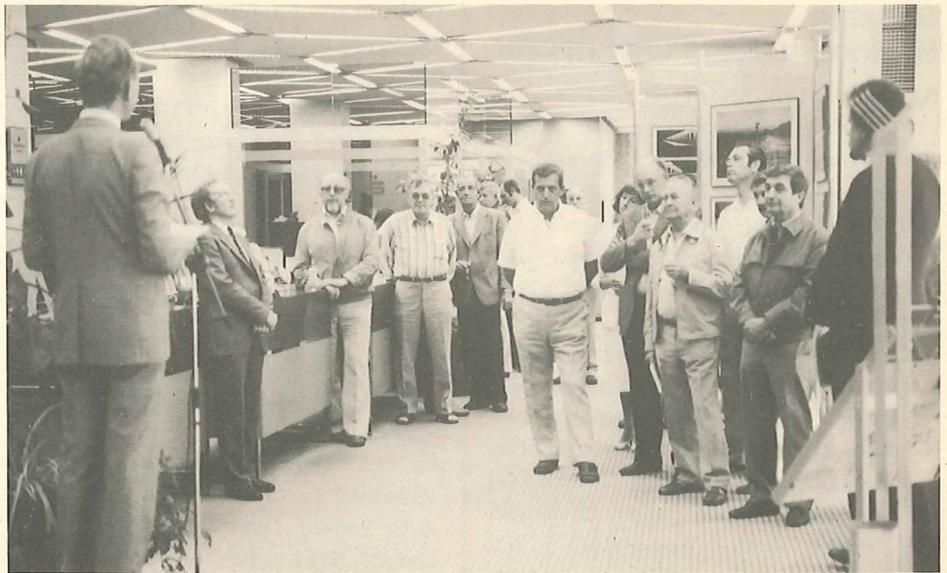
Freundlichst Ihre JMJ-Junggesellen-
Schützenbruderschaft
1794 Oberkassel

Im Namen des Vorstandes:

Manfred Krahe 1. Brudermeister
Ralf Kraemer 2. Brudermeister

zu entschlossen, ernst zu machen und mit dem Bau der EB 42n zu beginnen. Die Dokumentation beinhaltet in ihren Bildern einen Verkehrsstau auf der Königswinterer Straße, Bilder von der noch unberührten Umgebung vom Osten Ramersdorf bis hin zum Grünen Weg, vom unberührten Stingenberg. Die Aufnahmen zeigen die ersten Erdarbeiten, die Abholzung der Bäume um die Kommende, den Bau des Ramersdorfer Verkehrskreuzes, Erdarbeiten entlang der Baulinie, Fertigstellung der Straße bis zur Oberdecke, die harte Aufgabe der Entwässerungsarbeiten, die Inbetriebnahme der Westfahrbahn, die Entstehung des Tunnels, Bau der Fußgängerbrücke am Rauchlochweg und der Brücke am Grünen Weg, die Einfahrt in den Tunnel, die Auf- und Abfahrt von Süd nach Ost.

Die Bilddokumentation beweist deutlich: hier war nicht nur viel Ar-



beit zu tun, oft durch Witterungseinfluß erschwert. Hier war für die Sicherheit dieser Verkehrsstraße auch viel Verantwortung zu tragen. Es ist ein wahres Wort, das Gottfried Kraus aussprach: "Alle am Bau

der Straße Beteiligten haben Lehrgeld zahlen müssen".

Es lohnt sich, diese Ausstellung zu besuchen, die bis zum 6. September während der Geschäftszeiten zu besichtigen ist.

Im Rosarium der Bundesgartenschau

(D) Der Besuch des "Rosariums" hat sich für Rosenliebhaber und Gartenfreunde voll gelohnt. Es war ein guter Gedanke des Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins - Bertel Kleuver - die vielen Rosenliebhaber und Gartenfreund in das "Rosarium" von der Bundesgartenschau 1979 in Beuel einzuladen.

Hier in dieser weitausgedehnten Fläche, wo nur Rosen in vielen Arten wachsen und blühen, wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, alles Wissenswerte über die Rose und ihre Vielfalt der Arten zu erfahren.

Dieser Rundgang durch das Rosarium erfolgte am Samstag, 11. August. Treffpunkt war am Eingang der Anlage um 10.00 Uhr. Es kamen über 100 Besucher, die alle mit großem Interesse an dieser Begehung teilnahmen. Die fachliche Leitung lag in den bewährten Händen von Franz Beckers, Mitarbeiter des Pflanzenschutzamtes der Landwirtschaftskammer Bonn. Seine gründlichen Kenntnisse und vielfachen Erfahrungen über die Rosen kamen den aufmerksamen Zuhörern zugute. Herr Beckers informierte über

Anpflanzung, Pflege, Sorteneigenschaften, Standortfragen und Rosenkrankheiten durch tierische und witterungsbedingte Schädlinge, die unterschiedlichen Fragen der Zuhörer wurden genau beantwortet. Sein erster Rat: Grundsätzlich bei Rosenpflanzung nicht die billigste Sorte und nicht in Großeinkaufshäusern kaufen! Gärtnereien und Baumschulen sind zu empfehlen. Bei seinem Rundgang mit den Besuchern hatte Franz Beckers die beste Gelegenheit, auf die verschiedenen hier sichtbaren Krankheiten an den

vielen, so ungepflegten Rosensträuchern aufmerksam zu machen.

Der echte Sternrußtau mit seinen tückischen Blattflecken ist der größte Rosenschädling. Noch gefährlicher als im Frühsommer ist die Rose im Spätsommer und im Herbst. Es gibt Jahre, in denen Sternrußtau, der in dieser Anlage auch zu finden war, besonders früh und besonders heftig anfällt.



Bruno Holl
*Die Metzgerei im Ort
 mit fachmännischer Beratung*

Party-Service 1. Klasse
 und für jede Feier,
 auch an Sonn- und Feiertagen.
 Tel. 44 1955 · Adrianstr. 102

50 Jahre Bäckerei u. Konditorei Becker

Bäckermeister Heinrich Becker und Frau Änni eröffneten im September 1935 eine Bäckerei und dies in einer Gaststätte. Der Bruder Rudolf und dessen Frau Agnes hatten die Gaststätte "Dreizehnlinden" in Niederholtorf und gemeinsam ging alles Hand in Hand, denn es gab noch keinerlei Maschinen. Die Backstubenspezialitäten wurden weit über Land gefahren mit dem damals üblichen Geschäftsfahrrad. Die Beckers hatten damals noch die 90-Stundenwoche und konnten sich schon nach 2 Jahren das erste Auto - einen Opel 1,2 - anschaffen. Kundendienst war fortan Trumpf bei Bäcker Becker. Wie fast überall, mußten 1940 die beiden Männer in den Krieg und die Last der Arbeit lag bei den Frauen. Rudolf Becker -1945 wieder zu Hause- half nach einer Zwangsschließung seiner Schwägerin Änni beim Wiederaufbau zum August 1947. Heinrich Becker kehrte 1949 nach Hause zurück und mit voller Tatkraft ging es wieder in die Backstube. Am 27. 10. 1955 verlegte man das Geschäft nach Oberkassel. Die beiden Kinder der Eheleute Heinrich Becker - Änne und

Hans-Otto- halfen ebenfalls in der Bäckerei. Im Jahre 1961 heiratete Hans-Otto Becker und nach dem Tode seines Vaters Heinrich übernahm er und seine Frau Ruth im Jahre 1970 die Bäckerei. Die Meisterprüfung hatte Hans-Otto Becker bereits im Jahre 1959 gemacht.

Geblichen ist nun bis auf den heutigen Tag: Die Beckers wurden Bäcker - das Geschäft hat einen guten Ruf; noch ist die 40-Stundenwoche nicht erreicht, soll aber bald kommen.

Es ist bekannt: für das örtliche Vereinsleben haben Hans-Otto und Ruth Becker immer ein offenes Herz und oftmals schon ein offenes Haus! Das Hobby des Bäckermeisters Becker ist Kegeln und hier hat er schon manchen Sieg errungen.

Zur Jubiläumsfeier ist nun eingeladen. Im Kreise treuer Kundschaft- auch die vom Berge- im Kreise der Familie und vieler Freunde steht eine Tombola mit schönen Preisen im Mittelpunkt: ein Riesenbrot soll geschätzt werden.

Übrigens: Die Seniorchefin des Hauses, Frau Änni Becker, steht auch mit 76 Jahren noch immer hinter der Ladentheke!

Bestattungen WITTMANN

Beratung und Erledigung
aller Formalitäten.

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen

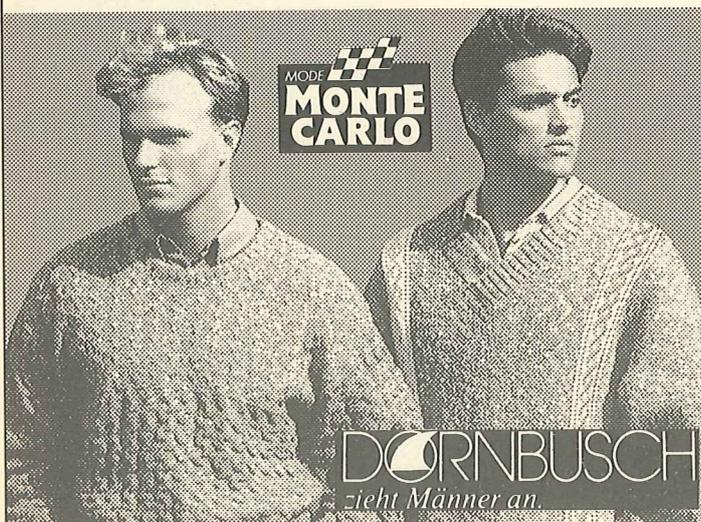
Meerhausener Straße 28
5300 Bonn-Oberkassel, Tel. 44 18 01

Große Beteiligung beim Oberkasseler Ratespiel

Mittwoch, 21. August 1985, auf dem Marktplatz in Oberkassel. Da die Ziehung der Gewinne am Kirmesmontag wegen zu starkem Regen ausfallen mußte, wurde dies am Mittwoch unter Beteiligung der JMJ - Junggesellen-Schützenbruderschaft, des Tambourkorps und der Geschäftsleute nachgeholt.

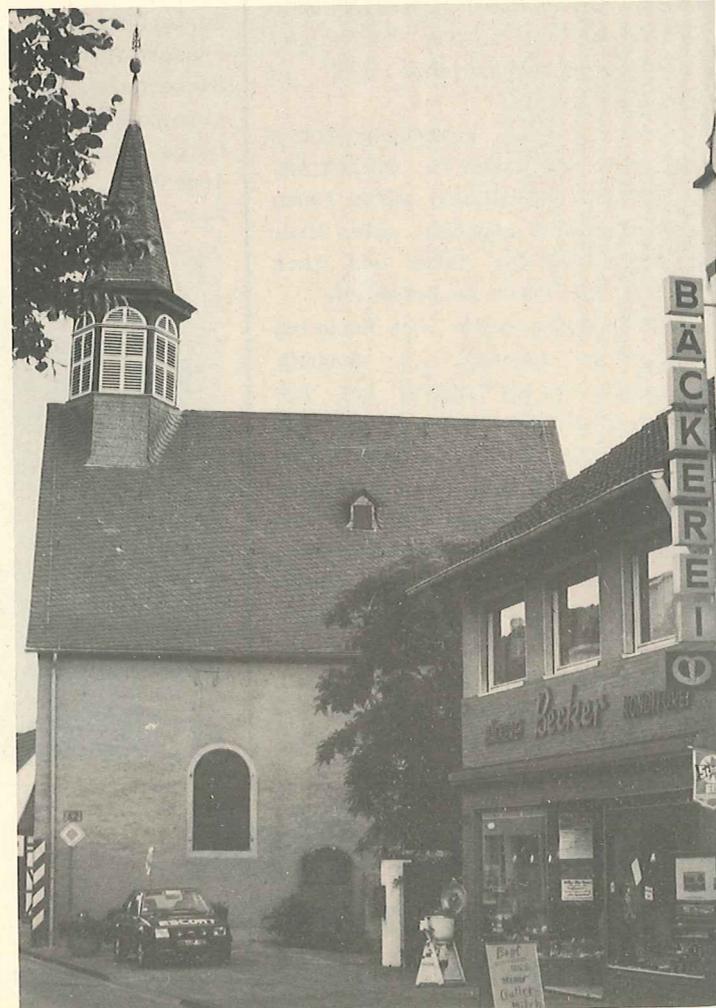
Der neue Schützenkönig Guido Lütz mit Königin Ellen Werner zogen die Gewinner, Frau Breuer zog die Wertgutscheine und VdO - Vorsitzender Hans Peter Bock verlas die Namen, die hier noch einmal abgedruckt sind.

Zopf ist top: Die neuen Pullover von Schiesser.



Reppes
A. Mosebach

Königswinterer Str. 638-640
5300 B.-OBERKASSEL
Telefon (0228) 4414 21



Unter den 1.200 Einsendungen waren 1.114 richtige Lösungen. Es wurden 80 Wertgutscheine im Gesamtwert von DM 3.000,-- verlost.

Durch ihren Sprecher bedankten sich die 35 Geschäftsleute für die rege Beteiligung und ließen mitteilen, daß ähnliche Aktionen folgen werden.

Die Namen der Gewinner:

D. Wildenhoff, B. Balte, R. Ritzhaupt, J. Limbach, Ch. Keppelstraß, G. Lammerz, L. Schilli, H. Glimm, M. Deuster, I. Hinsin, M. Senff, G. Bellinghausen, A. Werner, G. Stier, E. Schäfer, H. Lorch, M. Schuler, E. Schnepfenhorst, Freistedt, G. Brungs, C. Dwilies, E. Wendel, E. Willmeroth, F. Moll, M. Hübel, M. Müller, G. Telscher, J. Gimmler, M. Krupp, T. Bühler, Fr. Stein, S. Köhr, E. Nobis, M. Ritzhaupt, C. Mohr, S. Mörsch, H. U. Wimmeroth, D. Geub, J. Hoffmann, D. Decker, U. Reinholz, P. Höppner, J. Kellerhoff, E. Suhre, G. Lammerz, A. Schori, U. Backhaus, R. Suhre, S. Zingsheim, M. Reinholz,



L. Weinstock, K. Osterritter, N. Supplies, M. Niessen, H. Hardt, I. Lange, B. Linden, W. Lemmerz, M. Janetzki, K. Arzdorf, J. Hovenbitzer, E. Meyer,

A. Bergmann, H. Brüggemann, M. Schneider, H. Geißler, G. Kamecke, M. Henseler, C. Schäfer, D. Arnold, A. Pütz, S. Krahe, B. Schmitz, J. Wahl, B. Willmeroth.

Handball des TUS Oberkassel

Saison beginnt

Sehr intensiv bereiten sich die 7 Handballmannschaften des TUS Oberkassel auf die neue Meisterschafts-Saison vor.

Die 1. Herrenmannschaft hat bereits etliche Turnier- und Freundschaftsspiele absolviert.

Am kommenden Wochenende geht es ins Trainingslager. An 2 Tagen bereitet sich die Mannschaft auf den Beginn der Saison am 31. 8. (mit einem Pokalspiel gegen Union Rösrath um 19.00 Uhr Halle Beuel-Ost) vor.

Unter der Trainingsleitung des alten und neuen Trainers Burghard Lück wird das neue Kader aus 18 Spielern gebildet.

Ziel der Mannschaft ist es, zumindest einer der 1. drei Plätze in der Verbandsliga zu erreichen. Spektakuläre Neuzugänge hat der TUS nicht zu verzeichnen; es wird weiter auf die bereits im letzten Jahr hinzugekommenen jungen Kräfte zusammen mit den "alten Hasen" gebaut.

Die 2. Herrenmannschaft hat einen neuen Spielertrainer. Der ehemalige bewährte Spieler der 1. Mannschaft Herbert Rupp will mit seiner guten und auch jungen Truppe in der Kreisliga eine führende Rolle spielen u. zumindest die Aufstiegsspiele für die Landesliga schaffen.

Die 3. Herrenmannschaft, trainiert von Herbert Rösch, hat sich in der 2. Kreisklasse auch ein großes Ziel gesteckt. Nach dem im Vorjahr nur knapp verpaßten Aufstieg will man es in dieser Saison unbedingt wissen.

Die seit Jahren schon äußerst erfolgreiche Mädchen-Mannschaft hat sich durch den Zugang drei neuer Spielerinnen noch erheblich verstärken können. Erstmals hat der TUS "fertige" Spieler in die Mannschaft genommen. Trainiert wird die Mannschaft weiter von der langjährigen Trainerin Christa Horn.

Die Saison hat für diese Mannschaft bereits begonnen; sie wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann gegen den Brühler TV mit 18 : 12 Toren.

Auf Grund der größeren Spielerdecke hat die A-Mannschaft noch eine A 2 für die Kreismeisterschaft gemeldet. Bei der männlichen B - Jugend hat sich Edi Grundwald, ein Spieler der 1. Mannschaft, als Trainer zur Verfügung gestellt. Erste Erfolge stellten sich schon ein. Die Mannschaft will im Siegreis ebenfalls eine führende Rolle spielen.

Die Damenmannschaft will nach ihren letzten sportlichen Tiefpunkten endlich wieder an guten Leistungen anknüpfen und gestärkt durch ihren Neuzugang, die Rückkehrerin Elke Zander (vom TUS Thomasberg-Ittenb.) wieder für Erfolge sorgen. Trainiert wird die Mannschaft von Horst Menzel (Poppelsdorfer HV).

Folgende Spiele finden in Kürze statt:

1. Herrenmannschaft, Verbandsliga Gruppe B

P Sa. 31.8. - 19.00 Uhr Pokalspiel - Union Rösrath

402, Sa. 7.9. - 19.15 Uhr Oberkassel - TV Rheindorf

408, So. 15.9. - 11.00 Uhr TV Strombach - Oberkassel

50 Jahre Bäckerei · Konditorei

Hier läuft die Ware nicht vom Band, hier schafft man noch mit Herz und Hand, nach echtem alten Handwerksbrauch, zum Wohl der Kundschaft, dem Handwerk auch.

Hans Otto Becker

Wir feiern am Mittwoch,
dem 11. September 1985!
Dazu laden wir unsere Kundschaft
und alle Bürger herzlich ein.

Hauptstraße 723
5300 Bonn-Oberkassel
Telefon (0228) 44 18 78

1.A-Mädchenmannschaft

1. Mo. 12.8. - 18.45 Uhr
TV Brühl - Oberkassel
2. Sa. 24.8. - 14.30 Uhr
Oberkassel - TV Rheinbach
3. Sa. 7.9. - 16.30 Uhr
Oberkassel - TUS Königsdorf

Der complete Spielplan erscheint
in der nächsten Ausgabe.

Anfänger-Schwimmen bei OWF

Anfänger-Schwimmen beim Ober- kasseler Wassersport-Verein

Ab Freitag, den 6.9.1985, findet
wiederum ein Schwimm - Lehrgang für
Anfänger - Kleinkinder von 4 - 7 J.
unter bewährter Leitung statt, und
zwar im Bonner Viktoriabad um 19.00
Uhr. Der Kurs kostet für Mitglieder
DM 32,50, für Nichtmitglieder DM
65,00.

Anmeldungen erbeten bei Astrid Boy,
Tel. 02223-24245 oder abends im
Viktoriabad.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Oberkassel Woche vom 1. - 7. Sept. 1985

Sonntag, 1.9. - 12. Sonnt.n. Trinit.

9.30 Uhr Gottesdienst in Dollend-
dorf (Pfr.S. Kocks)

11.00 Uhr Gottesdienst in Ober-
kassel (Pfr. S. Kocks)

Mittwoch, den 4. 9.

10.00 Uhr Gottesdienst im
Altenheim Theresienau

Samstag, den 7. 9.

15.00 Uhr Kinderkirche in Dollend.

Gemeindeveranstaltungen:

Montag, 20.00 Uhr Singkreis in
Oberkassel

Dienstag, 19.15 Uhr Pos.Chor in
Oberkassel

Donnerstag, 15.00 Uhr Frauenhilfe
in Oberkassel

Pos.Anfänger nur nach telefon.
Vereinbarung (44 35 52)

Woche vom 8. - 14. 9. 1985

Sonntag, 8.9./ 14. Sonnt.n. Trinitat.

11.00 Uhr Familiengottesdienst in
Dollendorf (Pfr.S. Kocks)
anschließend Gemeindefest
In Oberkassel findet kein Gottes-

Dieser Ausgabe
ist ein Prospekt
der Firma
Fahrrad-Hübel
beigelegt.

dienst statt!

Mittwoch, 11. 9.

10.00 Uhr Gottesdienst im Alten-
heim Theresienau

Samstag, 14.9.

15.00 Uhr Kinderkirche in Dollen-
dorf

Gemeindeveranstaltungen

Montag, 20.00 Uhr Singkreis in
Oberkassel

Dienstag, 19.15 Uhr Pos.Chor in
Oberkassel

Donnerstag, 15.00 Uhr Frauenhilfe
in Dollendorf

Pos.Anfänger nur nach telef.
Vereinbarung (44 35 52)

Katholische Pfarrgemeinde St.Cäcilia Oberkassel

Woche vom 1.9. - 7. 9. 1985

Sonntag, 1.9. - 22. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Vorabendmesse

SWM Clemens Kern; SWM Johann Pilger

8.00 Uhr hl.Messe für die Pfarrge-
meinde; Ehel.Josef Pütz u. Sibille
geb. Rech u. verstorb.Angeh.

10.30 Uhr hl. Messe -

-Johannes Esper; Anton Wilbert
(s.d.N.); Theodor Neunkirchen (Jgd)

15.00 Uhr Tauffeier -Stefan Riese-
Timo Achim Rötzel-Sven Patrick Pütz

Montag, 2.9.

8.00 Uhr hl.Messe - f. eine be-
stimmte Verstorbn.; Frau Maria
Sickau (s.e.Bekannt.)

Dienstag, 3.9.

(hl.Gregor d.Große,Papst,Kirchenl.)

18.45 Uhr Rosenkranzgebet für den
Frieden

19.00 Uhr hl.Messe - Johann Esper;
Willi Witt (Jgd.); Josef Lammerz

Mittwoch, 4.9.

8.00 Uhr Schulmesse der Grund-
schule - Ehel. Raimund u. Frieda
Widera

15.00 Uhr hl. Messe im Altenheim -
Verstorbn.d.Fam. Geerling u. Fam.
van Galen Last

Brillen



**Optik aus
Meisterhand**

Bonn 3, Oberkassel Königswinterer Str. 618

Telefon (02 28) 44 31 04

Donnerstag, 5.9.

8.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der
Frauen - Max Robertz; Verstorb. d.
Fam. Lichtenberg - Schmitz; Dank-u.
Bittopfer in besond. Meinung
anschl. "Donnerstagsstunde" im
Pfarrheim

Herz-Jesu-Freitag, 6.9.

8.00 Uhr hl. Messe vom heiligsten
Herzen Jesu

21.00 Uhr Sühnebetstunde; anschl.
Sühnemesse

Samstag, 7.9.

8.00 Uhr hl.Messe zu Ehren des un-
befleckten Herzens Mariä; anschl.
Rosenkranzgebet

BEICHTGELEGENHEIT: 16.30 - 17.45 Uhr
17.30 Uhr Rosenkranzgebet für den
Frieden

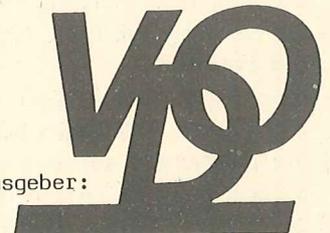
BEICHT- ODER SEELSORGEGESPRÄCH

NACH VEREINBARUNG ! TEL: 44 11 68

Ärztlicher Notdienst!

für den Raum Bonn-Beuel:
Praxisdienst: 8⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Fahrdienst: rund um die Uhr

Telefon: 67 10 11



Herausgeber:

**VERBAND DER ORTSVEREINE
BONN-OBERKASSEL**

1. Vorsitzender: Hans Peter Bock

Redaktion: Gertrud Dickschen

Königswinterer Straße 628 53 Bonn 3

Telefon: 0228/441950

Redaktionsmitglieder: Barbara Bock,

Klaus Dieter Josel, Bertel Kleuver,

Wolfgang Otten

Die Oberkasseler Zeitung erscheint

14 tällig freitags. Sie ist unabhän-

gig und überparteilich.

Mikrowellengeräte für die moderne Küche:

Auftauen, Erwärmen, Erhitzen
Garen, Backen, Schmoren;
schnell, bequem, gesund, sauber und
sparsam.

Wir beraten Sie: Ruf: 44 16 31 + 44 11 24

Ihr zuverlässiger Partner

Hürter electric

5300 Bonn 3 — Königswinterer Straße 631/639